

Änderungen im Studienplan der Informatikstudien von Version 1.10.2006 auf Version 1.10.2007

Gernot Salzer

13. Juni 2007

1 Änderungen in den allgemeinen Teilen

- Definition des Begriffs „immanenter Prüfungscharakter“ (Kapitel 1 und 7 sowie Anhang B): *Alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme jener vom Typ VO (Vorlesung) haben immanenten Prüfungscharakter, d.h., sie erfordern eine aktive Teilnahme der Studierenden, die in der Beurteilung entsprechend zu berücksichtigen ist.*

Anmerkung: Im aktuell geltenden Universitätsgesetz ist der Begriff „prüfungsimmanent“ nicht mehr definiert, er wird aber im Studienplan verwendet.

- Explizite Aufzählung der Bachelorstudien aus Informatik bei der Vertiefungsfachklausel von BDS, BSI und BZI. Bisher war dort nur die Rede von den „Bachelorstudien aus Informatik“, wodurch vielen Studierenden unklar war, ob Informatikmanagement und Wirtschaftsinformatik auch dazu zählt.
- Neue Vertiefungsfachklausel in MCI: *Auf Vorschlag der/des Studierenden kann das für die Informatikstudien zuständige studienrechtliche Organ weitere inhaltlich geeignete Lehrveranstaltungen als Wahllehrveranstaltungen für diese/diesen Studierenden zulassen; in diesem Fall ist der/dem Studierenden eine entsprechende Bestätigung auszustellen.*
- Neue Vertiefungsfachklausel in MZI: *Auf Vorschlag der/des Studierenden kann das für die Informatikstudien zuständige studienrechtliche Organ weitere inhaltlich geeignete Lehrveranstaltungen – insbesondere aus dem Bereich der Medizin – als Wahllehrveranstaltungen für diese/diesen Studierenden zulassen; in diesem Fall ist der/dem Studierenden eine entsprechende Bestätigung auszustellen.*

- Explizite Aufzählung der Masterstudien aus Informatik bei der Vertiefungsfachklausel von MTI. Bisher war dort nur die Rede von den „Masterstudien aus Informatik“. Allerdings wird das Masterstudium „Wirtschaftsingenieurwesen Informatik“ nicht mehr aufgeführt, da die Pflichtlehrveranstaltungen dort Bachelorniveau haben.

2 Lehrveranstaltungsänderungen

Anpassungen in Typ und/oder Titel

Die Änderungen sind entweder Fehlerkorrekturen, resultieren aus der Ausnützung von Synergien mit anderen Studien (etwa mit der Wirtschaftsinformatik) durch Verwendung gleicher Lehrveranstaltungen, oder stellen eine Anpassung an die mit Wintersemester 2006 geänderten Studienpläne anderer Studien dar, deren Lehrveranstaltungen mitbenutzt werden.

- „6.0/4.0 VL Advanced Software Engineering“ wird zu „6.0/4.0 LU Advanced Software Engineering“.
- „3.0/2.0 VU AK der Bildverarbeitung“ wird zu „3.0/2.0 VU Ausgewählte Kapitel der Bildverarbeitung“.
- „3.0/2.0 VU AK der Mustererkennung“ wird zu „3.0/2.0 VU Ausgewählte Kapitel der Mustererkennung“.
- „3.0/2.0 VO Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre“ wird ersetzt durch „3.0/2.0 VO Praxisorientierte BWL“.
- „3.0/2.0 VU Computational Equational Logic“ wird zu „3.0/2.0 VU Computational Equational Logic“.
- „3.0/2.0 SE Betriebswirtschaftslehre“ wird zu „3.0/2.0 SE Seminar aus Betriebswirtschaftslehre“.
- „3.0/2.0 PS Computer und Kunst“ wird zu „3.0/2.0 VU Computer und Kunst“.
- „3.0/2.0 VU Technologien für E-Commerce“ wird zu „3.0/2.0 VU E-Commerce Technologien“.
- „3.0/2.0 VO E-Commerce“ wird zu „3.0/2.0 VU E-Commerce“.
- „3.0/2.0 VU Formale Sprachen und Automaten“ wird (wieder) zu „3.0/2.0 VO Automaten und Formale Sprachen“ und „1.5/1.0 UE Automaten und Formale Sprachen“.
- „6.0/4.0 VU Information Systems Management“ wird ersetzt durch „3.0/2.0 VU ERP Systeme“ und „3.0/2.0 VU IT Strategie“.

- „3.0/2.0 VO Investition und Finanzierung“ wird zu „3.0/2.0 VU Investition und Finanzierung“.
- „6.0/4.0 VO Knowledge Management“ wird zu „3.0/2.0 VO Knowledge Management“.
- „3.0/2.0 VO Kommunikationsprotokolle“ wird zu „3.0/2.0 VO Datenkommunikation“.
- „2.0/1.5 VO Kunstgeschichte II / Gegenwartskunst“ wird zu „2.0/1.5 VO Gegenwartskunst / Architektur- und Kunstgeschichte 2“.
- „3.0/2.0 SE Logistik“ wird zu „3.0/2.0 SE Seminar aus Logistik“.
- „3.0/2.0 VO+UE Ontologie“ wird zu „3.0/2.0 VO+UE Ontologie für geographische Informationen“.
- In MMI wurde die Pflicht-LV „6.0/4.0 PR Projektpraktikum aus Medieninformatik“ umbenannt in „6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 1“ und die Wahl-LV „6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 1“ in „6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 2“ (Gleichschaltung mit den anderen Masterstudien, Vermeidung von Konfusion mit dem „Projektpraktikum“ im Bachelorstudium Medieninformatik).
- „3.0/2.0 VU Software Testen“ wird zu „3.0/2.0 VL Software Testen“.
- „3.0/2.0 SE Seminar aus theoretischer Informatik und Logik“ wird zu „3.0/2.0 SE Seminar aus Theoretischer Informatik“ und „3.0/2.0 SE Seminar aus Logik“.
- „3.0/2.0 VU Semistrukturierte Daten“ wird zu „3.0/2.0 VL Semistrukturierte Daten“.
- „4.5/3.0 VL Systemnahe Programmierung“ wird zu „4.5/3.0 VL Systemprogrammierung“.
- „3.0/2.0 VU Typsysteme“ wird zu „3.0/2.0 VO Typsysteme“.
- „3.0/2.0 VU Wissensbasierte Systeme“ wird zu „3.0/2.0 VO Wissensbasierte Systeme“.
- „VO+UE Zahlentheorie“ wird zu „VO+UE Zahlentheorie und Anwendungen“.

Aufnahme von vorhandenen Lehrveranstaltungen

Einige bereits angebotene Lehrveranstaltungen werden kostenneutral in weiteren Studien als Wahlfach aufgenommen.

- „3.0/2.0 VO+LU Computer Architecture“ wird Wahlfach in MSI.

- „4.5/3.0 SE Didaktik in der Technischen Informatik“ wird Wahlfach im Soft-Skills-Katalog.
- „4.5/3.0 VU Echtzeitgraphik“ wird Wahlfach im Wahlfach in MMI.
- „3.0/2.0 UE Knowledge Management“ wird Basisfach in MIK (statt der zwei Stunden, um die die Vorlesung kleiner wird).
- „3.0/2.0 VU Kosten- und Leistungsrechnung“ und „3.0/2.0 VU Investition und Finanzierung“ werden Wahlfach in MZI und MSE.
- „3.0/2.0 VU Logik für Wissensrepräsentation“ wird (wieder) Wahlfach in MCI und MIK.
- „3.0/2.0 VU Molecular Computing“ wird Wahlfach in MSI.
- „3.0/2.0 VU Online Communities und E-Commerce“ wird Wahlfach in MIK.
- „3.0/2.0 VU Risikomanagement“ wird Wahlfach in MWI und MZI.
- „3.0/2.0 VO+LU Statistische Mustererkennung“ wird Wahlfach in MZI.

Streichung von Lehrveranstaltungen

Einige nicht (mehr) abgehaltene Wahllehrveranstaltungen werden gestrichen.

- 3.0/2.0 VU Ausstellungsdesign
- 3.0/2.0 VO Geschichte, Theorie und Ästhetik der Filmavantgarde
- 3.0/2.0 VO+UE Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
- 2.0/1.0 UE Investition und Finanzierung
- 3.0/2.0 VO+LU Mustererkennung (Wahlfach in MZI, wird durch bereits existierende LV „Einführung in die Mustererkennung“ ersetzt)
- 3.0/2.0 VO+UE Rechnungswesen

Neu hinzukommende Lehrveranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen bis auf die erste wurden bereits in diesem Studienjahr angeboten und per Studienkommissionsbeschluss als Wahllehrveranstaltung anerkannt.

- „4.5/3.0 VU Echtzeitprogrammierung in ADA“ wird Wahlfach in MSI und MTI.
- „3.0/2.0 VO Impulstechnik“ wird Wahlfach in MTI.
- „3.0/2.0 VO Satellitennavigation“ wird Wahlfach in MTI.
- „3.0/2.0 VL The Java Virtual Machine in Hardware“ wird Wahlfach in MSI und MTI.

Änderungen in den Inhaltsangaben

Bei 125 Lehrveranstaltungen werden die Inhalte korrigiert, ergänzt, angepasst oder überhaupt erst neu aufgenommen.

Verwendete Abkürzungen

- BDS ... Bachelorstudium „Data Engineering & Statistics“
- BMI ... Bachelorstudium „Medieninformatik“
- BSI ... Bachelorstudium „Software & Information Engineering“
- BTI ... Bachelorstudium „Technische Informatik“
- BZI ... Bachelorstudium „Medizinische Informatik“
- MCG ... Masterstudium „Computergraphik & Digitale Bildverarbeitung“
- MCI ... Masterstudium „Computational Intelligence“
- MIK ... Masterstudium „Information & Knowledge Management“
- MMI ... Masterstudium „Medieninformatik“
- MSE ... Masterstudium „Software Engineering & Internet Computing“
- MTI ... Masterstudium „Technische Informatik“
- MWI ... Masterstudium „Wirtschaftsingenieurwesen Informatik“
- MZI ... Masterstudium „Medizinische Informatik“